

An der Grenze bei Diepoldsau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 35

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An der Grenze bei Diepoldsau

Photos Guggenbühl-Prisma

Die Maßnahmen der deutschen Behörden gegen die Juden in Oesterreich verstärkten den Zustrom jüdischer Flüchtlinge nach der Schweiz dermaßen, daß sich unser Land aus wirtschaftlichem Selbstschutz zu einer Einreiseperrre genötigt sah. Eine Grenzschutz-Kompagnie wurde zugezogen, die nun namentlich in der Gegend von Diepoldsau, wo die Schweizergrenze ein Stück weit rechtsrheinisches Ufer umfaßt und wo nächtliche Grenzübertritte leichter sind als anderswo, das illegale Einreisen verhindert.

A la frontière près de Diepoldsau

Les mesures prises par les Allemands contre les juifs d'Autriche eurent pour répercussions immédiates un afflux d'émigrants sur notre sol, afflux tel que le Conseil fédéral dut récemment interdire l'accès de notre sol à ces malheureux.



Ein SS-Mann führt in der Gegend von Hohenems zwei jüdische Flüchtlinge in die Nähe der Schweizergrenze. Ehe die Einreiseperrre erfolgte, wurde der Grenzübertritt den Flüchtlingen von den deutschen Behörden erleichtert. (Heimliche Aufnahme eines Flüchtlings).

Un SS convoie deux émigrants jusque dans le voisinage de la frontière suisse. (Photo prise clandestinement par un émigrant).



1 Im Sammlager warten die Flüchtlinge auf das, was mit ihnen weiter geschehen soll. Manchmal aber ist es besser, statt an die ungelösten Probleme zu denken, sich ganz den Zerstreungen, die der Augenblick bietet, hinzugeben. Bild: Der kleine Bub hehert mit seinem unbeschwerten Geplauder die Erwachsenen und läßt sie die überstandenen Aufregungen für eine Weile vergessen.

Au camp. Un instant, les émigrants oublient souvenirs, soucis et peines. Un enfant est là, qui, par son gai babill, fait oublier à ces hommes l'angoisse de leur avenir.

2 In einer leerstehenden Stickerei in Diepoldsau errichteten hilfreiche Hände ein Sammlager mit zwei Räumen, einem für die Männer und einem für die Frauen. Bild: Der st. gallische Polizeihauptmann Grüninger (vor dem Polizisten rechts) bei der Inspektion des Sammlagers. Er ermahnt die Flüchtlinge, ihre Angehörigen in Oesterreich nicht zur Nachahmung der Flucht aufzufordern, da die Schweiz unmöglich weitere Emigranten aufnehmen könne und darum durch Bundesratsbeschluß die Grenze gesperrt worden sei.

Dans les ateliers d'une broderie désaffectée de Diepoldsau, on a installé deux dortoirs, l'un pour les hommes, l'autre pour les femmes. On voit ici le chef de la police saint-galloise, M. Grüninger (au centre devant les gendarmes), donnant connaissance aux réfugiés de la décision prise par le Conseil fédéral de ne plus accepter d'émigrants sur le sol suisse.

3 In der Nacht vom 17. zum 18. August erfolgte kolonnenweise der organisierte Grenzübertritt. Ärzte, Schauspieler, Musiker, Akademiker, Journalisten und viele andere Flüchtlinge jüdischer Abstammung suchten auf Schleichwegen, geführt von Ortskundigen, über die Schweizergrenze zu gelangen. Die Nacht gibt dem tagsüber harmlosen Gelände gespenstische Formen. Aufgeregt tastet man sich vorwärts ins Unbekannte. Die Frau links auf unserem Bilde hat sich von ihrem nächtlichen Abenteuer noch nicht ganz erholt. Sie glitt aus, rutschte eine Böschung hinunter. Ihr Knabe, der sich nicht mehr von der Mutter geleitet fühlte, schrie auf. Eine fremde Hand griff nach ihm, führte ihn weg. Verzweifelt rief die Mutter nach dem Kind, das sie ein paar Stunden lang nicht mehr zu sehen bekam. Später, beim Morgenrauschen, fanden sich die beiden wieder unverehrt in Diepoldsau.

C'est une véritable colonne d'émigrants — colonne composée en grande partie d'intellectuels, médecins, acteurs, musiciens, universitaires, etc. — qui, dans la nuit du 17 au 18 août, fut acheminée, sous conduite, vers la frontière suisse. Dans la nuit, sans feu et dans un profond silence, la troupe marchait. Une femme, celle qui se tient à gauche de cette photographie, fit un faux pas, lâcha la main de son enfant et tomba. Toute la nuit, mais en vain, elle rechercha son rejeton. Ce n'est que le lendemain matin qu'elle devait le retrouver à Diepoldsau.



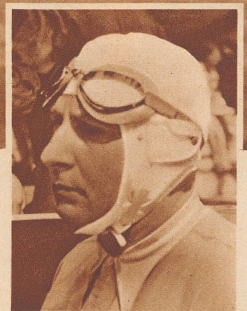


Großer Preis der Schweiz für Automobile im Regen

Seaman auf Mercedes-Benz mit 2:32:33,8 Stunden für die 364 Kilometer, zweiter im Großen Preis der Schweiz, hinter Caracciola, jagt im 200 Kilometer-Tempo über die Piste, eine mächtige Regenwasserfontäne im Gefolge.

Le Grand-Prix suisse automobile est couru à Berne, sous une pluie diluvienne. Sur une piste détrempée, Seaman couvre les 364 kilomètres du parcours en 2:32:33,8 heures et se classe second du Grand-Prix suisse derrière Caracciola.

Photo Steiner



Photopress

† Hans Gubelin, Zürich. Im Preis von Bremgarten wurde der Fahrer Hans Gubelin, der auf BMW gestartet war und das Rennen in der Zeit von 53:17:3 Minuten als zweiter in der Sportwagenklasse über 1500 ccm bereits beendet hatte, das Opfer eines tödlichen Unfalls.

Hans Gubelin, de Zurich, venait de terminer second la course des voitures sport de plus de 1500 ccm., quand il trouva la mort dans un tragique accident.



Photopress

Mit ungleichen Kräften

Diese junge Dame lag eben auf dem Platz einer Londoner Reitschule ihrem Training ob, als der Expresszug nach Schottland vorüberbrauste. Tausend PS gegen eins. Die Niederlage konnte nicht ausbleiben.

1000 PS. contre un cheval. Une jeune cavalière de Londres prend un temps de galop à côté de l'express qui conduit en Ecosse.